

456089-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung Nahwärmenetz EEQ - Planungsleistungen

OJ S 125/2026 02/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Görlitz AG

E-Mail: siegfried.lehfeld@stadtwerke-goerlitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Nahwärmenetz EEQ - Planungsleistungen

Beschreibung: Stadtwerke Görlitz AG-Erweiterung Nahwärmenetz EEQ 1/1+ und 4 - Planungsleistungen Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung; LPH 4 - 9

Kennung des Verfahrens: 7c201231-d7e8-4112-a5ad-1a8a6e3f9a2a

Interne Kennung: DRESO_L-2026-0032

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02828

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten ein Formular zur Angebotsabgabe und Eigenerklärung, welches die Bieter für die Erstellung und Einreichung ihrer Angebote verwenden müssen. 2. Zulässig sind sowohl Einzelbieter als auch Bietergemeinschaften. Zudem kann der Einsatz von Nachunternehmern durch den Bieter bzw. die Bietergemeinschaft vorgenommen werden. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Die geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu unterzeichnen. Ebenso sind die erforderlichen Nachweise für jedes Mitglied separat einzureichen und gemeinsam mit dem Angebot vorzulegen. Zum Einsatz vorgesehene Nachunternehmer haben eine Verpflichtungserklärung zu unterzeichnen und dem Angebot beizulegen. 3. Eignungsleihe: Stützt der Bieter oder die Bietergemeinschaft ihre technische, wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit im Wege der Eignungsleihe auf einen Nachunternehmer, sind sämtliche hierfür erforderlichen Nachweise und Erklärungen auch für

diesen Nachunternehmer mit dem Angebot einzureichen. Bei der Vorlage von Referenzen im Rahmen der Eignungsleihe wird zudem erwartet, dass der betreffende Nachunternehmer die entsprechenden Leistungen im Projekt tatsächlich übernimmt. Darüber hinausmüssen sowohl der Eignungsgeber als auch der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft alle einschlägigen Ausschlussgründe erfüllen und dürfen keinen vergaberechtlichen Ausschlusskriterien unterliegen. Ferner ist eine Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe zu unterzeichnen und dem Angebot beizulegen. Dass die im Vergabeverfahren benannten Personen die Vertragsleistungen erfüllen werden, hat der Bieter verbindlich zu versichern. Ein Wechsel des ausführenden Personals/Eignungsverleihers für die Auftragserfüllung ist nur aus wichtigem, vom Bieter nicht zu vertretendem, nachzuweisenden Grund, im Übrigen nur mit Zustimmung des Auftraggebers und bei gleichwertiger Personalersatzgestaltung zulässig. 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Angebotes nicht älter als 12 Monate sein. 5. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bieter an der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen /Unterlagen/Nachweise den Angeboten beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird anonymisiert veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 24.07.2026, Ortszeit: 12.00 Uhr eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bieter /Bietergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung Nahwärmenetz EEQ - Planungsleistungen

Beschreibung: Die Stadtwerke Görlitz AG erweitern das Fernwärmenetz, um die Energiewende voranzutreiben und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Mit der EFRE-Fördermaßnahme wird der Einzugsbereich der EEQs 1 und 1+ und EEQ 4 durch den Bau weiterer Trassen in der Leipziger Straße und die Rauschwalder Straße erweitert. Dies ermöglicht eine effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung aus bestehenden Anlagen mit nachhaltigem Energiemix. Im energetischen Gesamtkonzept für die Kernstadt wurden Wärmenetze als Alternative für die Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des CO₂-Ausstoßes in Innenstädten mit denkmalgeschützter Bausubstanz ausgewiesen. Bereits in den vergangenen EFRE-Förderperioden wurde dieser Ansatz mit konkreten Projekten unterstützt und wird mit dem jetzigen Vorhaben konsequent fortgeführt. Die EEQs sind vorerst in sich abgeschlossen und versorgen die jeweiligen Quartiere. Zukünftig ist eine Kopplung mit dem grenzüberschreitendem Fernwärmeprojekt "United Heat" vorgesehen, welches darauf abzielt, bis 2030 eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu etablieren. Dieses Projekt kombiniert vielfältige Ressourcen und innovative Erzeugungstechnologien, um künftig die Wärmeversorgung zu dekarbonisieren und um sie jederzeit sicher zu stellen. Dabei kommen

neben der Biomasse, solche Technologien wie eine ca. 4 ha großen Solarthermieranlage mit einem saisonalen Erdbeckenspeicher von ca. 300.000m³ zum Einsatz. Die Solarthermieranlage soll die in den Sommermonaten überschüssige Sonnenenergie einfangen und im Erdbeckenspeicher speichern, um diese Wärme dann an bewölkten Tagen bis in die Übergangszeit in das Fernwärmenetz einspeisen. Neben diesen Technologien kommen auch Wärmepumpen zum Einsatz, welche die Wärme im Ablauf der Kläranlage Görlitz sowie das Wärmepotential des Bertzdorfer Sees nutzen. Die vier bestehenden Fernwärmenetze sollen bis 2030 zusammengeschlossen und komplett auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. In diesem Zusammenhang sollen die bestehenden Nahwärmequartiere an diese CO₂-neutrale Fernwärmeversorgung angeschlossen werden. Das ermöglicht eine größtmögliche Versorgungssicherheit und den maximalen Anteil regenerativer Energien. Mit der Netzverdichtung in der Leipziger Straße und der Rauschwalder Straße setzen die Stadtwerke Görlitz AG auf eine zukunftssichere, nachhaltige und sichere Wärmeversorgung durch moderne Technologien und erneuerbare Energieträger und unterstützen damit die nachhaltige Stadtentwicklung.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorerst werden die Leistungsphasen 4 und 5 des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke beauftragt (Leistungsstufe 1). Die Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02828

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Eine Beauftragung kommt ausschließlich zustande, sofern ein positiver Fördermittelbescheid vorliegt bzw. eingeht. Sofern kein entsprechender

Fördermittelbescheid erteilt wird, erfolgt keine Beauftragung. Hieraus können die Bieter keine Ansprüche ableiten. Im Übrigen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten, das Vergabeverfahren ganz oder teilweise aufzuheben, sofern die Fördermittelbewilligung nicht oder nicht in ausreichendem Umfang erfolgt oder sich maßgebliche Rahmenbedingungen ändern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das Planungskonzept

Beschreibung: Erfahrung Projektteam; Organisation des Projektteams; Konzept zur Terminsicherung; Konzept zur Kosteneinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Auf Grundlage des Leistungsbildes und des Vertrages

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e87750d3a-7f077c25dbf8a9dc

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e87750d3a-7f077c25dbf8a9dc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Beiwohnung der Bieter zur Öffnung der Angebote ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Berufsqualifikation als Ingenieur Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen. Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderung erfüllen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Nachweis auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Görlitz AG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Görlitz AG

Registrierungsnummer: Görlitz

Postanschrift: Demianiplatz 23

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02828

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Lehfeld

E-Mail: siegfried.lehfeld@stadtwerke-goerlitz.de

Telefon: +49 3581338102

Profil des Erwerbers: <https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19e87750d3a-7f077c25dbf8a9dc>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer

Registrierungsnummer: Erfurt

Postanschrift: Anger 66-73

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99084

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung: Alina Rosche

E-Mail: alina.rosche@dreso.com

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen

Registrierungsnummer: Leipzig

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ab9a11e-9c2d-43cf-af98-5f5bd9abf31d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 18:30:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 456089-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026